



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zwei Mal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 19.

Juist, den 2. September 1898.

4. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 30. August.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Frau Zimmermann Anna Weber mit 3 Kindern	Dortmund	C. Lamken
Wilh. Schreiber	"	Aden "
L. Knod, Hauptlehrer a. D.	Essen a. d. Ruhr	"
Düsterberg, Amtsrichter, mit Familie und Bedienung	Gütersloh	"
Willy Lentze, Fabrikbesitzer	Einbeck	Kurhaus
Carl Gade, Landwirth	"	"
H. Matthias, Rendant	Münster i. W.	R. Cramer
G. Müller, stud. theol.	Hannover	Hôtel Itzen
Andr. Kreutz, Kaufmann	Köln	"
Jos. Kleefuss, Kaufmann	"	"
C. Werner, Kaufmann	Wolfenbüttel	"
Claus-Meyer, Professor	Düsseldorf	M. Kleen
H. Huisken, Maler	"	Hôtel Claassen
Paul Opitz, Kaufmann, mit Sohn	Elberfeld	Kurhaus
Korndorff, Commerzienrat	Leopoldshall bei Stassfurt	"
R. Springmann	Hagen	"
E. Hüffmann	Duisburg	"
Bertelsmann	"	"
Frau W. Sohn und Schwester mit 3 Kindern.	Wanne	R. Sohn Wwe.
C. Herdes, Eisenbahn-Betriebs-Ingenieur, nebst Frau, 2 Töchtern und Sohn	Elberfeld	Siebolts
Ernst Peckhardt, Fabrikant, nebst Frau und 2 Kindern	Gummersbach	"
Frau Belitz	Bremen	Alb. Janssen
Nicolaus Klopp, Kaufmann	Leer	O. G. Visser Wwe.
Louis Starcke, Ingenieur	Veogesack	Hôtel Itzen
Dr. A. Goske, Chemiker	Mühlheim	"

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Das „Hôtel Fährhaus“ am Norddeich ist der angenehmste Aufenthalt für Passagiere von und nach den Nordseeinseln Juist und Norderney.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung auf Juist
Joseph Mones, Lehrer, mit Söhnchen	Düsseldorf	Villa v. Kralic
Joseph Blinzler, Rentner	Godesberg	Jac. Breeden Wwe.
A. Pfaffenberger, Bankier, mit Frau und 2 Kindern	Köln	"
Wwe. Ursula Pfaffenberger, Rentnerin	Godesberg	"
Th. Peters, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Hamburg	F. Ahrends
Carl von Eynern, Kaufmann	Barmen	R. Cramer
Philipp Weidmann, Commis	Elberfeld	"
Wilh. Raue, Privatus	Grimma	Siebolts
J. ten Doornkaat Koolman, Brauerei-Besitzer	Westgaste b. Norden	Kurhaus
Frau E. Wiehe	Bremen	Hôtel Itzen
Aug. Wiehe, Kaufmann	"	"
Hans Strassburg, stud. med.	"	"
Waldow, Musikdirigent, mit Frau	Lehe	J. J. Pabst
Herm. Peltzer, Kaufmann	Gladbach	Hôtel Claassen
Joh. Grafarend, Haupt-Materialien-Verwalter, mit Frau und 2 Kindern	Essen a. d. Ruhr	H. C. v. Freeden
Aug. Grönlinger, Kaufmann	Barmen	"
Frl. Helene Rosenow	Breslau	H. Arends
Ehrlenholtz, Bankdirektor	Norden	Kurhaus
Gustav Gohlke, Direktor	Bremen	"
König, Bürgermeister	Norden	"
Dr. Güldner, Rechtsanwalt, mit Frau	Barmen	"
Frau Senator Dr. Meier mit Sohn und Tochter	Bremen	Wwe. Rass
Adolf Siebert, Kaufmann, mit Frau, 2 Töchtern und 4 Söhnen	Düsseldorf	C. P. Freese
Hilda Löwen	London	"
O. Grüttefen, Buchhändler	Elberfeld	"
E. Westerkamp, Bauunternehmer	Norden	"
Miss Schau	Lübben i. Lausitz	C. Lamken
Erau Julie Schauenburg	Lahr	G. Pauls
H. Pelzer, Kaufmann	Köln	Hôtel Claassen
Baron Dijeon von Monteton, Major und Lehrer am Militär-Reit-institut, mit Frau und Tochter	Hannover	Wwe. Claassen
H. Lindenstruth, Kaufmann	Köln	P. Peters Logirhaus
Robert Sommer, Photograph	Fürstenwalde a. d. Spree	"
H. Stork, Bureau-Vorsteher	Hamm i. W.	"
Herm Sommer mit Frau	"	"
Frau Rechtsanwalt Emilie Anz	Essen a. d. Ruhr	Heinr. Itzen
Clara Esmann	Barmen	"
Frau Prof. Fritze	Bremen	Hôtel Itzen
Frl. D. Fritze	"	"
Dr. A. Eichengrün, Chemiker, mit Frau, 2 Kindern u. Kinderfräulein	Elberfeld	F. Arends
105 Personen.		
Zusammen mit den Früheren 3453 Personen.		
Passanten 75		
Zusammen 3528 Personen,		
Berichtigung zu Nr. 17:		
Bauer, Bauinspektor	Köln	Anstatt Joh. Siefkens R. Cramer

Odol

Das Beste für die Zähne.

Vier Fliegen mit einer Klappe.

Von Georg v. Rohrscheidt.

(Schluss.)

„So, so, na ja richtig, das können Sie nicht wissen. Die Sache ist nämlich folgendermassen: ‚Fräulein Mahlmann, was die jüngste Tochter vom Herrn Mahlmann, dem Apotheker, ist, war mit ihrem kleinen Neffen Severin, was der Sohn vom Herrn Zahlmeister Bornekehl und der andern Tochter des Herrn Mahlmann, des Zahlmeisters Frau ist, gerade auf der Schiffbrücke. Der kleine, sechsjährige Bursche war während des Wartens auf den Schiffdurchlass mit dem halben Leib übers Gelände geklettert, von Fräulein Mahlmann, seiner Tante, einen Augenblick ausser Acht gelassen, weil sie von einer bekannten Dame angesprochen wurde. Da kam der Stoss bei der Einfahrt, und das andere haben Sie ja selber ‚ausgebadet‘, Herr Wachtmeister!“

„Schön, schön,“ murmelte der Vize und war im Augenblick drauf wieder eingeschlafen.

„Ausgezeichneter Patient,“ dachte Müller, „den bringen wir bald auf die Beine!“

Ungefähr acht Tage später, Heisterbach schmauchte gerade eine der von seinem Rittmeister mitgebrachten, vom Arzte bewilligten leichten, feinen Cigarren, erschien der bereits angekündigte Besuch in Stärke von fünf Köpfen, denn Severinchen durfte sich der Dankadresse als völlig genesen bereits anschliessen, dieweil er eigentlich gar nicht krank gewesen war und nur zur Vorsicht tüchtig schwitzen musste. Bei dieser rührenden, für den edlen Retter etwas mit Verlegenheit gemischten Gelegenheit konnte derselbe nicht umhin, zu bemerken, dass Fräulein Settchen ein bildhübsches Mädels war, der die heissen Thränen der Reue und Dankbarkeit gar nicht schlecht zu Gesicht standen.

Von da an erschienen fast täglich Besuche eines oder des andern der bewussten Familienglieder, und zu Heisterbachs stillem Vergnügen unterliess Settchen eigentlich niemals, sich den Betreffenden anzuschliessen. Kam sie einmal nicht, so schrieb sie ein paar artige Entschuldigungszeilen, welche deutlich erkennen liessen, dass sie ihre „Pflicht“ sehr ungerne und nur durch die triftigsten Gründe veranlasst, versäumte. Aber auf einmal blieben ihre Besuche zu Heisterbachs ehrlichem Kummer aus. „Herr Zahlmeister,“ sagte nach voller achttägiger Pause der nun bald Genesene eines Tages, „habe ich vielleicht Ihre Fräulein Schwägerin irgendwie beleidigt?“

„Wieso?“ fragte mit leisem Lächeln Bornekehl.

„Fräulein Mahlmann ist so lange nicht hier gewesen!“

„Hm, ja — wissen Sie, lieber Freund, junge Damen sind unberechenbar. Sie müssen meine Schwägerin mal selbst darnach fragen, wenn Sie gesund sind; ich wollte sie heute abholen, bekam aber einen Korb!“

„Was sagte denn das Fräulein?“

„Eigentlich gar nichts, aber — —“

„Aber?“

„Sie wurde feuerrot!“

Eine ähnliche Farbe nahm jetzt auch des Herrn Vize etwas stubenblasses, schnurrbärtiges Antlitz an, und er hustete verlegen. Vierzehn Tage später heftete der Herr Regimentskommandeur vor versammeltem Kriegsvolk dem ganz überraschend zum wirklichen Wachtmeister für die inzwischen in Civilstellung getretene Mutter der dritten Eskadron beförderten Schwimmer die wohlverdiente Rettungsmedaille zu den übrigen Ehrenzeichen auf die Brust. Schurstraks und noch in vollem Wicks begab sich der Glückliche in das stattliche Mahlmannsche Haus, um der dringenden Aufforderung der dankbaren Grosseltern des kleinen Severin entsprechend, seinen ersten Besuch abzustatten. Heister-

bach blieb sehr lange dort, und es mussten sonderbare Dinge vorgefallen sein, denn auch der Herr Zahlmeister nebst Familie wurde schleunigst vom Schwiegervater vermittelt Laufburschen herbeigerufen. Vorüberwandelnde wollen Gläserklingen und Hochrufe gehört haben, und die sämtlichen Fenster des ersten Stocks waren bis Mitternacht erleuchtet. Das endliche Abschiednehmen an der Hausthür war schier ein unendliches zu nennen, „man wählte einen Bürgermeister,“ wie man so zu sagen pflegt. —

„Bravo, Wachtmeister Heisterbach,“ sagte vergnügt der Rittmeister am nächsten Morgen, „das haben Sie gut gemacht, und ich wünsche Ihnen und Ihrer reizenden Braut von Herzen Glück und Segen. Haben's redlich verdient, alter, tapferer Reitersmann, und der Sprung ins Kühle hat sich prächtig belohnt: Rettungsmedaille, Wachtmeister, wieder kerngesund und ein holdes Frauenherz erobert —“

„Zu Befehl, Herr Rittmeister, vier Fliegen mit einer Klappe!“

Bist du, Herr der Meere,
Nur mit uns im Nachen,
Wenn des Himmels Stürm' erwachen,
Wenn die Wellen wüten
Und das Schiff bedeken, —
Dann soll uns ihr Grimm nicht schrecken:
Denn zu dir
Rufen wir
Und dein Wort und Winken
Heisst die Woge sinken.

Wenn wir dich nur haben,
Mag die Erde zittern,
Türm' und Mauern niedersplittern,
Mag der Flamme Wüten
Wider uns sich kehren,
Häuser, Hab' und Gut verzehren,
Menschenwut
Mord und Blut,
Hass und Feindestücken
Mögen auf uns rücken.

Lass den Höllenfürsten
Unsern Frieden stören,
Fleisch und Blut in uns empören,
Lass die Hand des Todes
Ihre Sichel schärfen
Und den Leib zu Boden werfen,
Lass verzagt,
Angeklagt
Ihrer Sünd' und Fehle
Zittern Leib und Seele: —

Wenn wir dich nur haben,
Und in solchen Tagen
Glauben als ein Senfkorn tragen,
Wirst auf unsern Ruf
Du in Eil' erwachen
Und des Kampfs ein Ende machen.
Auf dein Wort
Ist sofort
Jeder Sturm geschieden,
Ringsum Still' und Frieden.

Herr, auf deinem Schiffe
Lass mit dir uns fahren
Drän auch Stürme mit Gefahren,
Die auf dich vertrauen,
Nie mit Kleinmut zagen,
Werden dennoch staunend sagen:
Wie ist der
Hoch und hehr,
Dessen Wort und Dräuen
Erd' und Himmel scheuen.

Nachweise.

Vorsitzender der Badecommission: Dr. Arends, Gemeindevorsteher. Sprechstunden: Vormittags von 9-12, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Mitglieder der Badekommission: Pastor Grashoff, Schriftführer; T. Breeden, Kassenführer; A. Claassen, G. Schmidt, J. Abheiden, D. Schneertmann.

Badearzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden: Vormittags von 9-11 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Personal im Warm-Badehaus: Bademeister Fritz Bittner, Bademeisterin Frau W. Kleen. Badezeit 6-1 Uhr Vormittags. nach Uebereinkunft ausnahmsweise Nachmittags.

Personal am Damenstrande; Frau D. Doyen, Johanna Schiffer, Frau L. Coordes, Badewärterinnen. Frau von Damm-Schönweg, Kartenabnehmerin, Frau J. Wäcken, Sicherheitswärterin.

Personal am Herrenstrande: Johann Claassen, Jan Mammaing, Johann Siefkens, Harm Doyen, Badewärter. Hinrikus Arends, Kartenabnehmer. Anton Dirks, Sicherheitswärter.

Strandwärter: H. Blyer.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Altmanns, Joh. S. v. Freeden, C. P. Freese, H. Hinrichs, Johs. Jürjens Wwe., G. Schmidt, Fri. Ballin.

Inselvogt: H. Schlanstedt.

Post- und Telegraphenamnt: Vorsteher O. Leege. Dienststunden: An Wochentagen von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-7 Uhr Nachmittags. An Sonntagen von 8-9 Uhr Vormittags und von 5-6 Uhr Nachmittags; ausserdem nur für den Telegraphenverkehr von 12-1 Uhr Nachmittags.

Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-Expedient T. Breeden; Bahnmeister F. Arends; Gepäckträger G. Pauls, B. van Echten, W. Zecke.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen: für eine Person 3 Mk., für eine Familie von 2 Personen 5 Mk., für eine Familie von 3 und mehr Personen 6 Mk.

Kinder unter 4 Jahren und Dienstboten sind frei. Als zu einer Familie gehörig werden angesehen: Eheleute, noch nicht selbständige Söhne und zum Haushalt gehörende unverehelichte Töchter.

Bäder.

1. Im Badehause:

Für ein Warmwasserbad für Erwachsene 1,50 Mk.

Für ein Warmwasserbad für Kinder 0,75 Mk.

Für ein kaltes Bad (kalte Abwaschung, kalte Abreibung, Douche etc.) 1,00 Mk.

2. Am Strande:

Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
Für ein Bad für Kinder unter 14 Jahren 0,30 Pfg.

Strandkörbe und Strandzelte.

Für einen einsitzigen Strandkorb 1,50 Mk., für einen zweisitzigen Strandkorb 2,00 Mk., für ein einsitziges Strandzelt 1,75 Mk., für ein zweisitziges Strandzelt 2,50 Mk., für ein dreisitziges Strandzelt 3,50 Mk., für ein grosses Familienzelt 4,50 Mk.

Strandkörbe und Strandzelte sind zu haben bei Johann Breeden, Johs. Jürjens, Joh. S. v. Freeden, C. P. Freese, W. Oepke, J. Pabst, P. Peters, und werden in den Wohnungen der Betreffenden vermietet.

Anzeigen.

Bahnhofs-Restaurations Norddeich.

Bei Ankunft und Abfahrt der Dampfer und Züge halte stets [19]

warme Speisen

bereit. Bei Aufenthalt

schöne zugfreie Veranda

mit Aussicht auf See.

Washzimmer für Damen und Herren.

C. Garbe, Bahnhofswirt.

M. Lampe, Norden.

Luxuswaaren und Gebrauchs-Artikel

in Glas, Porzellan und Majolika u. s. w.

Versand nach auswärts unter Garantie der Verpackung. [23]

M. Lampe, Norden.

Kronen-Bräu,

hell und dunkel,

in Original-Füllung von der **Kronen-Brauerei** in Aurich,

ist das allerbeste und wohlbekömmlichste Bier. [50]

Vertreter: **Joh Breeden.**

Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von Joh. Frederich, Lüneburg, [15]

bei **G. Schmidt.**

Hôtel Rose.

Haus I. Ranges.

Empfehle den geehrten Gästen mein in nächster Nähe des Strandes, der neuerbauten Post belegenes [5]

Hôtel.

Anerkannt beste Küche.

Vorzügliche Weine.

Ausschank von **Doornkaat, Pilsener und Münchener Biere.**

Neues französisches Billard.

Gespann zu Lustfahrten nach der Bill und dem Kalfamer.

Prompte Bedienung, mässige Preise.

F. Gröne, Besitzer.

In unserm Verlage ist erschienen und in Juist zu haben bei Joh. S. v. Freeden, Jürjen's Bazar, Warenhaus C. P. Freese und G. Schmidt:

Kupsch, Am Meeresstrand.

Eleg. broch. 1,50 Mark, eleg. geb. 2 Mark.

Das „Quellwasser“ sagt in Nr. 43, 1894:

„Das Buch enthält eine Sammlung von Liedern und Sprüchen, die sämtlich auf das Meer Bezug haben. Es wird vor allem den Besuchern unserer Seebäder reiche Erquickung bieten, aber auch jedem Freunde der Poesie und vor allem jedem Naturfreunde werthvoll sein. Die Ausstattung ist elegant.“

Norden.

Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz,**

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland, gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,** empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe, gefüllt mit Schlagsahne. [16]

Nürnberger Speckkuchen.

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes, durch Neubau bedeutend vergrössert.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.

Täglich reichhaltige Abendkarte.

Ausschank von

Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

Eigene Wagen an der Landungsbrücke.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den geehrten Badegästen meine Wagen sowie meinen neuerbauten Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen. [4]

Der Besitzer: **A. Claassen.**

Molkerei-Genossenschaft Norden.

Fabrikation von [22]

feinster Süssrahm-Tafelbutter,

Gouda- und Edamer Rahm-Käse.

Verkaufsstellen in Juist bei Herren P. Altmanns und G. Schmidt.

Postversand unserer Butter durch ganz Oesterreich u. Deutschland zu Originalpreisen.

Ia. Emdor Heringe, Postfass Mk. 3,50, versendet: [45]
F. C. Visser, Delicatessen, Emden.

A. Ballin, Juist,

empfehlte grösste Auswahl in [8]

Badeartikeln, Muschelsachen, Spaten, Eimern und Schaufeln.

Wäsche jeder Art.

Specialgeschäft Handarbeiten.

Keine Badepreise.

Bussmann, Stille Stunden an der See.

Eleg. broch. 1,60 Mark, eleg. geb. 2 Mark.

Der „Reichsbote“ sagt in Nr. 296, 1894:

„Der Verfasser bietet hier eine grössere Anzahl geistvoller kurzer Betrachtungen, geschöpft aus der Tiefe des Wortes Gottes zur Erbauung und Erquickung suchender Seelen.“

Diedr. Soltau's Verlag.

Doornkaat-Bräu,

hell und dunkel,

in **Original-Füllung** von der Brauerei Westgaste bei Norden ist das beste und wohlbekömmlichste Bier.

27]

Vertreter **G. Schmidt.**

Uhrmacher Heinrich Lammert

aus Norden

errichtete bis zum 1. Oktober hier in **Juist** ein kleines [39]

Zweiggeschäft

und empfiehlt sich den geehrten Badegästen und Insulanern zur Ausführung von **Reparaturen** an Taschenuhren, Brillen, Goldsachen und dergleichen. Ebenfalls auch zur Lieferung neuer Sachen in obigen Artikeln.

Hochachtend

Uhrmacher **Heinrich Lammert** aus Norden.

Sonntags geschlossen.

Waren- und Logirhaus C. P. Freese,

im Centrum des Badeortes.

Neuerbaut nach grosstädtischem Stile mit einem circa 40 Meter langen Laden und 30 elegant und comfortabel eingerichteten

Logirzimmern.

Vorzügliche Betten.

Getrennte Eingänge für Logir- und Geschäftsräume.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager von sämtlichen couranten

Manufactur-, Mode- und Weisswaren.

Herren- und Damenconfection.

Grosse Auswahl in Strandmützen und Hüten jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Schirmen, Cravatten, Gürteln etc. etc.

Herren-Wäsche. Schleier.

Damenblousen und Corsettes in allen Weiten. Damenhüte, garnirt und ungarirt, etc. etc.

Badeanzüge und Badewäsche.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Spazierstöcken, Eimern, Spaten, Schiffen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Specialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummi-sohlen.

Schreibmaterialien, Briefpapier und

Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren.

Cigarretten.

Wein-, Delikatessen- und Kolonialwaren-Handlung.

Vollständige Drogerie. Parfümerien. Seifen. Toilette- und Badeschwämme. Artikel für Zahn- und Mundpflege. Irrigatore etc. etc. Krankentensilien.

Zu vermieten:

Ueber hundert elegante Strandzelte.

Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte.

Strandkörbe und Strandstühle.

Lawn Tennis- und Croquettspiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter. [43]

Billige, aber feste Preise.

Warenhaus C. P. FREESE.

Telegramm-Adresse: Warenhaus Juist.

„WADI-KISAN“

ONNO BEHREND'S, HOFL., NORDEN,

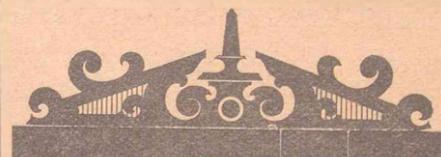
in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mk. an. [14]

Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich.

Zu haben in **Juist** bei

P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, G. Schmidt.



Diedr. Soltau's Verlag.
Norden.

In unserem Verlage ist erschienen:

Aquarelle

von

Norderney.

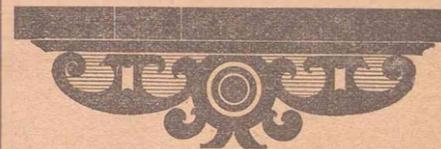
Novelletten und Skizzen

von

Alfred Gilly.

Preis 1 Mk.

Das Buch ist in Juist zu haben: bei Joh. S. v. Freeden, Jürjen's Bazar, Warenhaus C. P. Freese und G. Schmidt.



Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes Logirhaus. Restaurations-Tunnel.

Dasselbst Ausschank von frischer Milch und Buttermilch.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayrische und Dortmunder Biere.

Eigene Wagen an der Landungsbrücke.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [12]

E. Gillert, Photograph,

Juist,

empfehlte sich zu [9] allen erwünschten Aufnahmen

bei civilen Preisen.

Tadellose Ausführung.

Norden.

Hôtel zum Weinhaus.

P. Simmering.

An schönster Lage unmittelbar am Marktplatz gelegen,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens empfohlen. [21]

Kurhaus Juist.

Hôtel und Logirhaus I. Ranges,
— erbaut 1897/98. —

Mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet.

Durch seine hervorragende freie Lage, in unmittelbarer Nähe des Badestrandes und über dem Ort gelegen, bietet das Kurhaus einem jeden Besucher der Insel den denkbar gesündesten und angenehmsten Aufenthalt.

Das Kurhaus enthält 110 geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit 200 vorzüglichen Betten.

Abgeschlossene Familienwohnungen. [47]

— Eine grosse Zahl der Zimmer ist mit **Balkon** versehen. —

Kein Zimmer ohne Aussicht auf das Meer.

Grosser luftiger Speisesaal.

Salons, Lese- und Musikzimmer.

— **Drei geräumige Veranden mit Aussicht auf das Meer.** —

Elektrische Beleuchtung, Wasserleitung, Dampfheizung.

Badeeinrichtung im Hause.

Guter Mittagstisch à Gedeck 2.25 Mk., im Abonnement 2.00 Mk. Kinder 1.75 Mk., im Abonnement 1.50 Mk.

Pension für die Woche von 39 Mk. an, je nach Lage der Zimmer.

Warme und kalte Speisen nach der Karte stets zu haben.

Gute Weine und Biere. Mässige Preise.

Verwaltung des Kurhauses.

Vereinigte

Leer-Emders Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

In dieser Saison häufige **directe** Verbindung von Juist nach Norderney und Borkum. [28]

Nähere Auskunft erteilt

Kaufmann **H. Brauer, Juist.**



Norden.

Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges.

H. L. Ploeger,

Besitzer. [20]



Delikatessen-, Wein-, Bier-,
Conserven-, Drogen- und Colo-
nialwaaren-Geschäft [38]

P. Altmanns, Juist.

ff. Cognac, Eiercognac, echter
Doornkaat - Genever, Lithauer
Magenbitter, Cigarren und Cigar-
retten.

Für Zahnkranke

bin ich täglich zu sprechen.

Norden, Neuweg 241. [55]

C. Petry.

Reintönig, weinig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei.

Calif. Portwein

Mk. 1,30
pr. gr. Fl.

Marsala
Mk. 1,45,

Weiss. Port „Particular“
Mk. 1,45,

do. „Exquisit“
Mk. 1,60,

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Niederlage auf Juist bei: **G. Schmidt,
Joh. S. v. Freeden und Wilh.
Treuemann.**

Deutsch-Alger. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rothwein —
pr. gr. Fl. Mk. 0,80.

[24] B. d. O.

Ich empfehle den das hiesige Seebad
besuchenden Fremden und Badegästen mein

Logirhaus,

sowie zur Verleihung meine [6]

Strandkörbe und Zelte.

Insel Juist. **Oepke, Pastor emer.**

RESTAURATION

C. Lamken. [11]

Mittagstisch 1.30 Mk.

Badezeiten auf Juist.

September		Beste Badezeit	
3.	Sonnabend	8.30 V.	— 12.30 N.
4.	Sonntag	9	— 1
5.	Montag	10	— 2
6.	Dienstag	10	— 2
7.	Mittwoch	1	N. — 5
8.	Donnerstag	1	— 5
9.	Freitag	2	— 6

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Post-Dampfschiff „Ostfriesland“.

September		Von Juist		Von Norddeich	
3.	Sonnabend	2 N.		11 V.	
4.	Sonntag	3		11.30	
5.	Montag	3		12 M.	
6.	Dienstag	4		12.30 N.	
7.	Mittwoch	3		1.15	
				4.45	
8.	Donnerstag	3		5	
9.	Freitag	6 V.		4	
		5.30 N.		6.45	

Post-Motor-Fährschiff „Victoria“.

September		Von Juist		Von Norddeich	
3.	Sonnabend	9 V.		12 M.	
5.	Montag	10		2 N.	
7.	Mittwoch	11		2	
9.	Freitag	4		3	

Post-Fährschiff „Möve“.

September		Von Juist		Von Norddeich	
3.	Sonnabend			10 V.	
5.	Montag	9 V.			
6.	Dienstag			11.30	
7.	Mittwoch	10.30			
8.	Donnerstag			12.30 N.	

Vereinigte Leer-Emders Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel
Juist mit Borkum und Norderney.

Nach Juist.

September		ab Borkum		ab Norderney	
4.	Sonntag	—		1 N.	
5.	Montag	—		—	
6.	Dienstag	10 V.		1.30 N.	
9.	Freitag	11.30		—	

Von Juist.

September		nach Borkum		nach Norderney	
4.	Sonntag	—		—	
5.	Montag	—		1 N.	
6.	Dienstag	2.30 N.		1	
7.	Freitag	—		2	

Druck und Verlag von Diedr. Soltau
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
Adolf Menz in Norden.